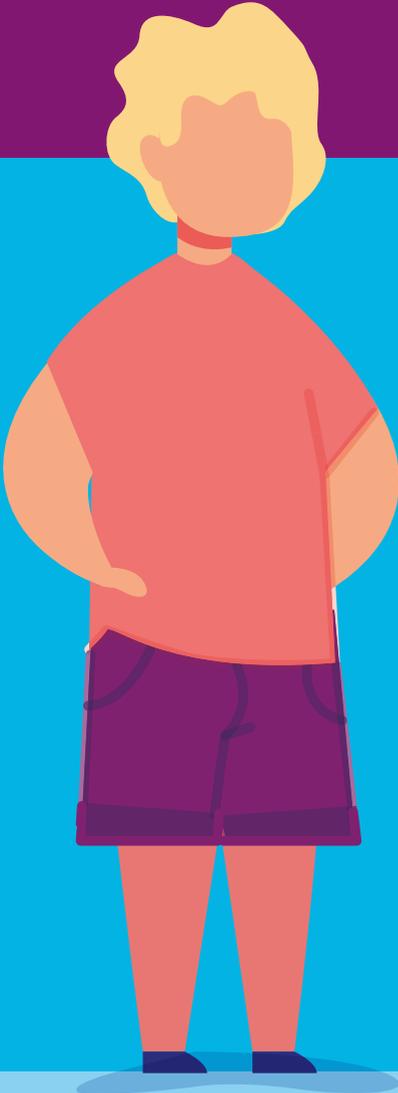


Mythen und Fakten über Epilepsie

Einige Mythen über Epilepsie sind Jahrhunderte alt,
aber es gibt sie immer noch.^{1,2}



Lebensverändernde

mi
nu
ten

EPILEPSIE VERSTEHEN

Mythen und Fakten über Epilepsie

EPILEPSIE VERSTEHEN

MYTHOS

Alle Menschen mit Epilepsie verlieren das Bewusstsein und haben tonisch-klonische Muskelkrämpfe.²



MYTHOS

Epilepsie ist eine psychische Erkrankung.¹



MYTHOS

Wenn Sie Epilepsie haben, können Sie nicht Auto fahren.²



MYTHOS

Eine Person, die einen epileptischen Anfall hat, kann ihre Zunge verschlucken. Um dies zu verhindern sollten Sie ihr etwas in den Mund stecken.¹



MYTHOS

Epilepsie ist eine Erkrankung, die einen für immer begleitet.²



MYTHOS

Sie sollten eine Person, die einen Krampfanfall hat, festhalten.¹



MYTHOS

Wenn jemand in der Familie Epilepsie hat, werden auch deren Kinder daran erkranken.¹



FAKT

Im Gegensatz zu dem, was die meisten Menschen denken, ist der so genannte "tonisch-klonische Anfall" nicht die häufigste Art von Anfällen. Tatsächlich ist der tonisch-klonische Anfall nur einer von über 40 verschiedenen Anfallstypen, von denen sich manche durch schnelle Muskelzuckungen, einen kurzen Verlust des Bewusstseins, Verwirrung oder Orientierungsverlust charakterisieren lassen.^{2,3}

FAKT

Epilepsie, psychische Erkrankungen und geistige oder entwicklungsbedingte Behinderungen beeinträchtigen das Gehirn alle auf unterschiedliche Weise. Wenn eine Person Epilepsie hat, bedeutet das nicht unbedingt, dass sie eine geistige Behinderung oder eine psychische Erkrankung hat.¹

FAKT

Epilepsiepatienten können einen Führerschein erwerben, wenn ihre Anfälle durch Medikamente gut unter Kontrolle gehalten werden, oder wenn sie die Richtlinien erfüllen, die von der zuständigen Länderbehörde bestimmt werden.²

FAKT

Niemand kann seine Zunge verschlucken. Wenn Sie versuchen die Zunge einer Person, die gerade einen epileptischen Anfall hat, unten zu halten oder etwas in den Mund dieser Person zu legen, können Sie die Zähne oder den Kiefer verletzen.¹

FAKT

Epilepsie begleitet einen nicht immer ein Leben lang. Es gibt zwar derzeit keine Heilung für Epilepsie, aber einige Epilepsie-Varianten aus der Kindheit können mit zunehmendem Alter "verwachsen" und etwa 70% der Menschen mit Epilepsie werden mit Medikamenten anfallsfrei.²

FAKT

Sie sollten eine Person während eines Krampfanfalls nicht festhalten. Wenn Sie jemanden festhalten, kann dies zu einer Verletzung von Knochen oder Muskeln führen.¹

FAKT

Epilepsie kann auftreten, auch wenn es überhaupt keine familiäre Vorbelastung gibt. Epilepsie wird selten vererbt.¹

Lebensverändernde

mi nu ten

EPILEPSIE VERSTEHEN

Trotz der fortschreitenden Aufklärung der Öffentlichkeit über Epilepsie, existieren immer noch zahlreiche Mythen über diese Erkrankung.

Daher möchten wir mit diesem Beitrag über die Krankheit informieren und Ihnen helfen Mythen zu entkräften.²

www.epilepsieverstehen.de

REFERENCES

1. EAWCP. About Epilepsy. Myths about Epilepsy. Zugriff im Januar 2021. Verfügbar unter: <https://www.eawcp.org/epilepsy/myths/jsessionid=4E7F7E2978F900041437DA9017982724>
2. Epilepsy Foundation. Myths and Misconceptions. Zugriff im Januar 2021. Verfügbar unter: <https://epilepsyfoundation.org.au/understanding-epilepsy/about-epilepsy/myths-and-misconceptions/>
3. CDC. 5 Things you should know about Epilepsy. Zugriff im Januar 2021. Verfügbar unter: <https://www.cdc.gov/epilepsy/communications/features/5things.htm>



@Neuraxpharm_com

www.neuraxpharm.de



NEURAXPHARM[®]

Ihr ZNS Spezialist